

DAS VEREINSJAHR 1981

Die erste Veranstaltung war auch heuer wieder, wie jedes Jahr, der MSC-Maskenball am 24. Jänner im Gasthaus Hangöbl. Für Musik und gute Stimmung sorgte die Tanzkapelle "Club 79".

Am 15. März wurde in Langötz die 2. Clubmeisterschaft im Schifahren ausgetragen. Bei guten Schneeverhältnissen führen unsere Motorsportler auch mit den Bretteln sehr gute Zeiten.

So erreichte in der Damenklasse:

- 1) Elfriede WENGLER
- 2) Annemarie KLINGER
- 3) Brigitte SCHLÖGL
- 4) Margit DAXL

bei den Herren landeten auf

- 1) Wolfgang DULLER
- 2) Alfred WEILBUCHNER
- 3) Ludwig REISINGER
- 4) Sebastian HOCHREITER
- 5) Franz HOCHRADL

Am 28. März wurde im Gasthaus Hangöbl ein Filmabend abgehalten. Herr Weissbach und Herr Weiss führten Filme über motorsportliche Veranstaltungen vor, zudem auch die Einwohner von Gilgenberg eingeladen waren.

Nun riß auch im Clubjahr 1981 die Pechsträhne nicht ab.

Der Besitzer unseres Clublokales, Herr Tremel, teilte uns mit, daß Mitte Mai 1981, das Gasthaus für längere Zeit geschlossen wird.

Wir verlegten nun gezwungenermaßen unsere Clubabende einstweilen zum Hanslbauer. Einige Clubmitglieder erklärten sich bereit, an den Clubabenden für Speis und Trank zu sorgen. Die zehn Clubabende waren wohl die schönsten in der Vereinsgeschichte.

Der nächste Tiefschlag folgte, als wir von den Leuten erfuhren, daß das Hanslbauergut verkauft wird. Herr Wintersteller hatte kurzer Hand seine Besitze an den Unternehmer Hager verkauft. Herr Wintersteller hatte wahrscheinlich darauf vergessen oder er war daran nicht interessiert uns über sein Vorhaben zu informieren. Da mit Herrn Wintersteller kein Pachtvertrag abgeschlossen wurde, konnten wir die erheblichen Investitionen am Hanslbauergut nicht zurückverlangen.

Der neue Eigentümer, Herr Hager, war nicht mehr bereit den MSC-Gilgenberg auf seinem neuen Besitz zu dulden, da er mit seinem Grundstück größere Geschäfte vorhatte.

Nach Abschluß des 8. Grenzland-Motorradtreffen, Ende Juli, mußten wir schweren Herzen das Hanslbauergut verlassen. Als Ablösesumme zahlte uns Herr Hager gutwilligerweise noch die stolze Summe von S 3.000,--.

Nach dem Treffen wurde die größte Umzugsaktion, die Gilgenberg je gesehen hatte, vom MSC durchgeführt. Unsere ganzen Sachen durften wir gutwilligerweise bei Herrn Esterbauer sen. vorübergehend einstellen.

Das nächstliegende Problem war nun wieder eine langfristige Niederlassung, mit dem nötigen Platz, zu finden.

Nach langem Hin und Her, mit teilweise heftigen Diskussionen, einigten wir uns, im Gasthaus Zauner Kathi, vorläufig bis Jahresende niederzulassen.

Die Bewirtung war ausgezeichnet und an Süßigkeiten fehlte es auch nie, aber leider waren die Platzverhältnisse sehr beengend.

Die nächste Entscheidung war, daß wir ab Jahresbeginn 1982, das Weinhaus Kreuzeder, mit viel Platz für Veranstaltungen, zum Clublokal wählten.

Verbunden mit dem Gilgenberger "Kirtag" am 10. Mai 1981 hielten wir heuer unser 7. Int. Geschicklichkeitsfahren ab. Die Veranstaltung fand auf dem Lagerplatz des Lagerhauses Gilgenberg statt. Bei strahlendem Wetter konnten wir viele Fahrer verzeichnen.

Die Siegerehrung fand im Gasthaus Hangöbl statt, wo unser Obmann, Alois Esterbauer, die Pokale überreichte.

Ergebnisse:

Eine Clubausfahrt zum Motorrad-Grand-Prix nach Jugoslawien stand am 17. Mai auf dem Programm.

Es war eine schöne Fahrt, an der 8 Mitglieder teilnahmen; manche wurden dort um einige Kleidungsstücke erleichtert.

Die größte Veranstaltung war auch heuer wieder unser beliebtes Motorradtreffen.

Es war das 7. daß wir vom 31. Juli bis 2. August mit gutem Erfolg beenden konnten.

Fahrer aus den verschiedensten Nationen versammelten sich auch heuer wieder bei uns in Gilgenberg, um den Brauch der Kameradschaft und Geselligkeit zu pflegen.

Mit dem Bieranstich und den Filmvorführungen begann der erste Tag. Der Höhepunkt für die Einheimischen war natürlich wieder unser Fackelzug am Samstagabend durch Gilgenberg, an dem ca. 300 Motorradfahrer teilnehmen.

Von unserem Obmann, Alois ESTERBAUER, wurde am Sonntagvormittag die Siegerehrung vorgenommen. Den Abschluß bildete die Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Spöckelberger.

Am 19. und 20. September fand der Clubausflug statt. Über die Tauernautobahn fuhren wir zum Maltakraftwerk, wo wir eher bei schlechtem Wetter den Stausee besichtigten. Ein zünftiger Hüttenabend sorgte für eine lange unruhige Nacht. Am Sonntagvormittag war Gelegenheit zum Wandern und macher ging in's "Tal des Todes". Am nachmittag besichtigten wir Schloß Moosham.

Die Jahreshauptversammlung fand am 28.11.81 statt, wobei sich bei den Vorstandsmitgliedern wenig änderte.

Vorstandsmitglieder:	OBMANN:	Alois ESTERBAUER
	STELLVERTR.:	Willi GEISBERGER
	KASSIER:	Josef STALLER
	STELLVERTR.:	Sebastian HOCHREITER
	SCHRIFTFÜHRER:	Franz SCHOBER
	STELLVERTR.:	Franz KNOLL

Bei der Weihnachtsfeier am 19. Dezember im Gasthaus Zauner herrschte beim Packerltauschen sehr gute Stimmung.

Mitgliederzahl: 88

Im Jahr 1981 starteten für den Motorsportclub im aktiven Rennsport:

Georg Rothenbuchner
Klaus Peterwinkler

Auch in diesem Jahr fuhr Georg Rothenbuchner wieder zum Training nach Mungello; auch Klaus Peterwinkler war mit von der Partie. Eine Woche vor Beginn der Rennsaison kollidierte Klaus Peterwinkler mit einem Auto und fiel für längere Zeit aus.

Landshaag

G. Rothenbuchner Platz 9; Klasse 500 ccm

Salzburg WM-Lauf

G. Rothenbuchner Platz 10; Klasse Honda-Cup

Zeltweg-Scharlachberg-Trophy

G. Rothenbuchner Platz 8; Klasse 500 ccm

G. Rothenbuchner Platz 11; Honda-Cup

Zeltweg-Langstrecken WM

G. Rothenbuchner Platz 10; Honda-Cup

Zeltweg-Silver-Cup

G. Rothenbuchner Platz 12; Honda-Cup

G. Rothenbuchner Platz 10; Klasse 500 ccm

Schwanenstadt

G. Rothenbuchner Platz 12; Honda-Cup

KIRCHBERG-LUFT = G. Rothenbuchner Platz 19; Klasse 500 ccm
K. Peterwinkler Platz 22; Seriensport 500 ccm